

Annette Bopp beantwortet den Fragebogen nach Marcel Proust

Was ist für Sie das größte Unglück?
Krieg.

Wo möchten Sie leben?
Im Hier und Jetzt.

Was ist für Sie das vollkommene irdische Glück?
Bewusst im Augenblick zu leben.

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?
Eingestandene.

Ihre liebsten Romanhelden?
Jacques Tüverlin (in „Erfolg“ von Lion Feuchtwanger).

Ihre Lieblingsgestalt in der Geschichte?
Buddha.

Ihre Lieblingsheldinnen in der Wirklichkeit?
Frauen, die sich nicht unterkriegen lassen.

Ihre Lieblingsheldinnen in der Dichtung?
Die von Ovid und Rilke besungenen.

Ihre Lieblingsmaler?
Hilma af Klint, Goya, Cézanne, Turner, Veas, Leonardo da Vinci.

Ihr Lieblingskomponist?
Chopin.

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Mann am meisten?
Achtsamkeit, innere Ruhe, Lebensfreude.

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einer Frau am meisten?
Achtsamkeit, innere Ruhe, Lebensfreude.

Ihre Lieblingstugend?
Geduld.

Ihre Lieblingsbeschäftigung?
Müßiggang.

Wer oder was hätten Sie sein mögen?
Tänzerin.

Ihr Hauptcharakterzug?
Lebendig.

Was schätzen Sie bei Ihren Freunden am meisten?
Verlässlichkeit, Aufrichtigkeit.

Ihr größter Fehler?

Naivität.

Ihr Traum vom Glück?

Annehmen, was ist.

Was möchten Sie sein?

Frei und gleichberechtigt.

Ihre Lieblingsfarbe?

Rot.

Ihre Lieblingsblume?

Rose, Kamelie.

Ihr Lieblingsvogel?

Nachtigall, Amsel, Pirol.

Ihr Lieblingsschriftsteller?

Lion Feuchtwanger.

Ihr Lieblingslyriker?

Rainer Maria Rilke.

Ihre Helden in der Wirklichkeit?

Alle Unangepassten mit Zivilcourage.

Ihre Lieblingsnamen?

Caecilia, Constantin.

Was verabscheuen Sie am meisten?

Gier, Neid, Hass, Verblendung.

Welche geschichtlichen Gestalten verachten Sie am meisten?

Alle Nazis.

Welche militärischen Leistungen bewundern Sie am meisten?

Keine.

Welche Reform bewundern Sie am meisten?

Es gibt einige, die ich hoch achte – aber bewundern?

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Gelassenheit.

Wie möchten Sie sterben?

Bewusst und mit der Möglichkeit, vorher Abschied zu nehmen.

Ihre gegenwärtige Geistesverfassung?

Carpe diem.

Ihr Motto?

Wer, wenn nicht du, und wann, wenn nicht jetzt?